AUSBAU FERNWÄRME

Bethlehem

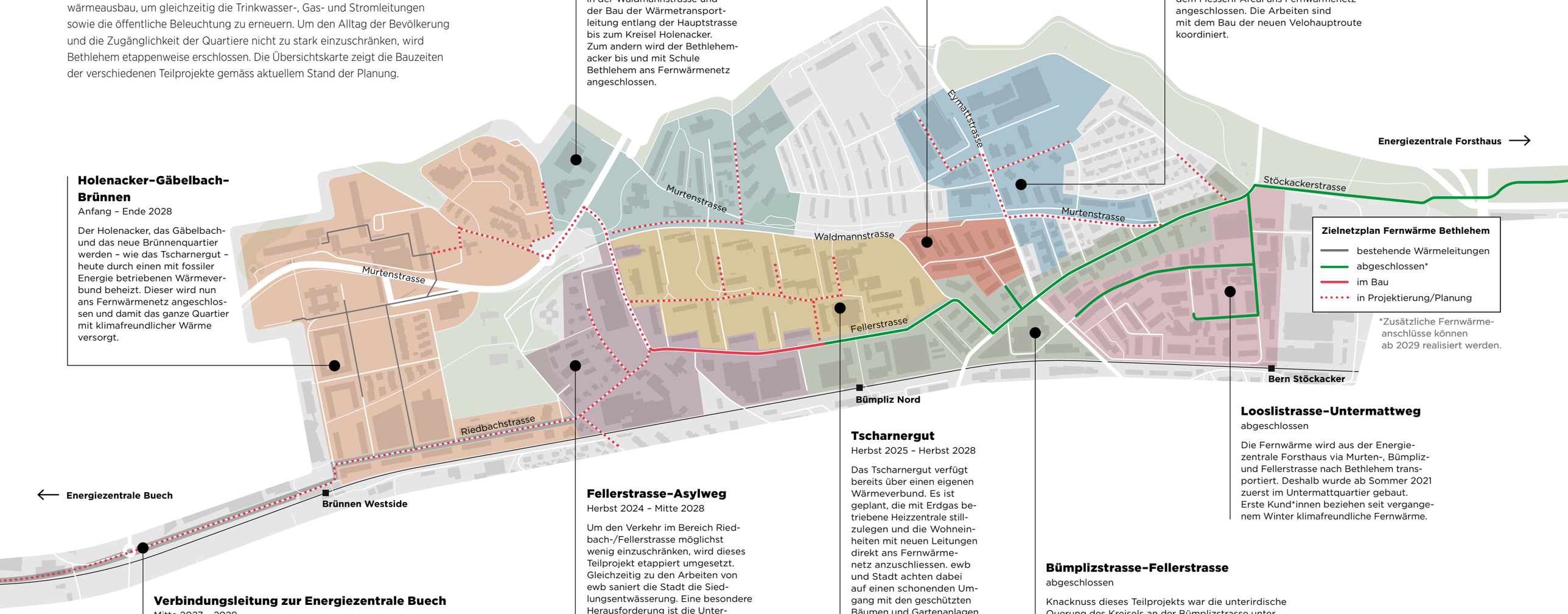
Übersicht über die Bauetappen

Klimafreundliche Fernwärme für Bethlehem

Energie Wasser Bern (ewb) baut das Fernwärmenetz im Westen Berns massiv aus. Parallel dazu wird die Versorgungsinfrastruktur saniert. In Bethlehem haben die Bauarbeiten 2021 im Untermattquartier begonnen. Sie werden etappenweise ausgeführt und voraussichtlich 2032 abgeschlossen.

Damit die Klimaziele der Stadt Bern erreicht werden können, baut Energie Wasser Bern (ewb) das Fernwärmenetz im Westen Berns, in der Länggasse und am Eigerplatz seit 2020 massiv aus. Hauptquelle für die klimafreundliche Wärme ist die Abfallverwertung in der Energiezentrale Forsthaus. ewb nutzt den Fernwärmeausbau, um gleichzeitig die Trinkwasser-, Gas- und Stromleitungen sowie die öffentliche Beleuchtung zu erneuern. Um den Alltag der Bevölkerung und die Zugänglichkeit der Quartiere nicht zu stark einzuschränken, wird Bethlehem etappenweise erschlossen. Die Übersichtskarte zeigt die Bauzeiten der verschiedenen Teilprojekte gemäss aktuellem Stand der Planung.

Aufwertung der Strassenräume
Die Stadt Bern wird die Bauarbeiten von ewb nutzen, um in Bethlehem Aufwertungsmassnahmen im Strassenraum zu realisieren. Sie wird auf Einladung der Quartierorganisation QBB am Forum von Montag, 18. November 2024, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bethlehem an der Eymattstrasse 2b über den aktuellen Stand der geplanten Massnahmen informieren.



Holenacker–Gäbelbach–Brünnen
Anfang – Ende 2028

Der Holenacker, das Gäbelbach- und das neue Brünnenquartier werden – wie das Tscharnergut – heute durch einen mit fossiler Energie betriebenen Wärmeverbund beheizt. Dieser wird nun ans Fernwärmenetz angeschlossen und damit das ganze Quartier mit klimafreundlicher Wärme versorgt.

Bethlehemacker–Ackerli
Ende 2026 – 2028

Teil des Projekts ist zum einen die Unterquerung der Tramlinie in der Waldmannstrasse und der Bau der Wärmetransportleitung entlang der Hauptstrasse bis zum Kreisel Holenacker. Zum andern wird der Bethlehemacker bis und mit Schule Bethlehem ans Fernwärmenetz angeschlossen.

Zelgstrasse
Herbst 2029 – Herbst 2032

Der Kindergarten an der Zelgstrasse 15 und die umliegenden Gebäude wurden bereits 2024 ans Fernwärmenetz angeschlossen. Ab Herbst 2029 werden die Netzanschlüsse der weiteren Liegenschaften zwischen Waldmann-, Murten- und Bethlehemstrasse gebaut.

Eymattstrasse–Neuhausweg
Sommer 2025 – 2028

Neben den Liegenschaften wird der von der Stadt geplante neue Werkhof auf dem Messerli-Areal ans Fernwärmenetz angeschlossen. Die Arbeiten sind mit dem Bau der neuen Velohauptroute koordiniert.

Looslistrasse–Untermattweg
abgeschlossen

Die Fernwärme wird aus der Energiezentrale Forsthaus via Murten-, Bümpliz- und Fellerstrasse nach Bethlehem transportiert. Deshalb wurde ab Sommer 2021 zuerst im Untermattquartier gebaut. Erste Kund*innen beziehen seit vergangenem Winter klimafreundliche Fernwärme.

Verbindungsleitung zur Energiezentrale Buech
Mitte 2027 – 2029

ewb plant in Buech eine Energiezentrale, die im Sommer überschüssige Wärme im Untergrund speichern und im Winter wieder ins Fernwärmenetz einspeisen kann. Der genaue Leitungsverlauf bis nach Buech ist gegenwärtig in Prüfung, ebenso der Anschluss des Westside und weiterer möglicher Grosskund*innen entlang der Leitung.

Fellerstrasse–Asylweg
Herbst 2024 – Mitte 2028

Um den Verkehr im Bereich Riedbach-/Fellerstrasse möglichst wenig einzuschränken, wird dieses Teilprojekt etappiert umgesetzt. Gleichzeitig zu den Arbeiten von ewb saniert die Stadt die Siedlungsentwässerung. Eine besondere Herausforderung ist die Unterquerung der BLS-Gleise entlang der Brünnenstrasse.

Tscharnergut
Herbst 2025 – Herbst 2028

Das Tscharnergut verfügt bereits über einen eigenen Wärmeverbund. Es ist geplant, die mit Erdgas betriebene Heizzentrale stillzulegen und die Wohneinheiten mit neuen Leitungen direkt ans Fernwärmenetz anzuschliessen. ewb und Stadt achten dabei auf einen schonenden Umgang mit den geschützten Bäumen und Gartenanlagen.

Bümplizstrasse–Fellerstrasse
abgeschlossen

Knacknuss dieses Teilprojekts war die unterirdische Querung des Kreisels an der Bümplizstrasse unter laufendem Tram- und Autoverkehr. Der Bau der Wärmetransportleitung via Waldmann- in die Fellerstrasse konnte im Frühjahr 2024 nach zwei Jahren Bauzeit abgeschlossen werden.

Bethlehem wird zu grossen Teilen mit Fernwärme versorgt

Nach dem aktuell für Ende 2032 geplanten Abschluss der Bauarbeiten wird ein grosser Teil von Bethlehem mit klimafreundlicher Fernwärme beheizt. Ein Vorteil des Gebiets ist, dass verschiedene Siedlungen und Überbauungen heute bereits über eigene, mit fossiler Energie betriebene Wärmenetze verfügen. Diese können mit vergleichsweise wenig Aufwand ans Fernwärmenetz angeschlossen werden. Fernwärme eignet sich zudem gut, um grosse Gebäude und Überbauungen zu beheizen. Doch nicht überall ist Fernwärme die ideale Lösung. In Teilen von Bethlehem ist der Ausbau des Fernwärmenetzes aufgrund der tiefen Wärmedichte nicht wirtschaftlich. Hier eignen sich andere Technologien wie z.B. Wärmepumpen besser.

Nächste Etappe: Teilprojekt Asylweg-Fellerstrasse

Nach Abschluss des Fernwärmeausbaus im Osten Bethlehems beginnen ab Oktober 2024 die Bauarbeiten für das Teilprojekt Asylweg-Fellerstrasse. Zuerst wird die Wärmetransportleitung in der Fellerstrasse bis zur Kreuzung Riedbachstrasse verlängert und die angrenzenden Liegenschaften angeschlossen. Danach folgen – Etappe für Etappe – Bauarbeiten in der Riedbachstrasse im Bereich der Einkaufszentren, im Asylweg sowie in der Brünnenstrasse. Die Anwohner*innen dieses Gebiets werden Anfang September über den detaillierten Terminplan der Bauarbeiten informiert.

Informationen rund um den Fernwärmeausbau

Auf der Projektwebseite finden Sie unter www.ausbau-fernwaerme.be/bethlehem Informationen zum Zeitplan der Projekte, zum aktuellen Stand der Arbeiten und zu allfälligen Verkehrseinschränkungen. Vor und während der Bauarbeiten in Ihrer Umgebung werden Sie zusätzlich regelmässig schriftlich informiert.

Wünschen Sie vertiefte Informationen zum Fernwärmeausbau in Bethlehem? Haben Sie Fragen zum Fernwärmeanschluss Ihrer Liegenschaft?

Gerne laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein:

Datum: **Donnerstag, 19. September 2024**
Zeit: **18.30 – 20.00 Uhr**
Ort: **Aula der Hochschule der Künste Bern (HKB), Fellerstrasse 11, 3027 Bern**

Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen ein Apéro. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Adam Jurski
Gebietsprojektleiter Bethlehem
info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten
Pikettdienst, Energie Wasser Bern
Telefon 031 321 31 11

Alle Informationen zum Projekt Ausbau Fernwärme finden Sie online unter ausbau-fernwaerme.be

Im südlichen Teil der Zelgstrasse sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Der neue Deckbelag – die oberste Asphaltschicht – ist bereits eingebaut.

Eine besondere Herausforderung: Der Kreisel an der Bümplizstrasse wurde mit einer Tunnelbohrmaschine unterirdisch gequert, um den Tram- und Autoverkehr möglichst wenig zu behindern.

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehricht, Holz und Erdgas in der Energiezentrale Forsthaus produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um Bethlehem mit Fernwärme zu versorgen, wird heisses Wasser von der Energiezentrale Forsthaus in einem Netz aus speziell isolierten Transportleitungen durch die Quartiere zu den Siedlungen geführt. Dort gibt das Wasser seine Energie über Wärmetauscher an die Heizungssysteme der Liegenschaften ab. In Bethlehem haben bereits über 50 Eigentümer*innen Fernwärme bestellt.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Informationen dazu finden Sie unter **ewb.ch/fernwaerme**